

Ordnungsmaßnahmen Grundschule

Beitrag von „Zauberwald“ vom 23. Mai 2023 19:38

Zitat von McGonagall

Meinst du eine InsoFa Beratung? Die gibt es bundesweit, glaube ich. Da geht es dann tatsächlich um Kindeswohlgefährdung.

Bei uns wäre es so, dass man alles mobilisiert, was das multiprofessionelles Team und in Schule hergibt. Schulsozialarbeit, Förderschullehrkraft, Schulbegleitung läuft hier etwas anders ab, aber Diagnose oder Wege müssen dafür auch eingehalten werden. Regionalberatung, Kreisfachberatung, Schulpsychologe - aber es geht kaum, ohne die Eltern im Boot zu haben. Da müsste man in jedem Fall ansetzen.

Es gibt ja nicht nur aggressive Kinder, sondern Kinder mit anderen Problemen (ADS oder nicht diagnostizierter Autismus zum Beispiel), die nur mit sehr viel Unterstützung zurecht kommen. Da denkt man schon, wie soll der /die in der weiterführenden Schule seine Sachen finden, die Hausaufgaben und Klassenarbeitstermine notieren? So total verpeilte Kinder, auf die dann auch wohl niemand warten kann. Als Klassenlehrerin, die viele Stunden am Tag in der Klasse ist, kann man da besser unterstützen, als in weiterführenden Schulen, bei denen doch ein häufiger Lehrerwechsel stattfindet oder man gar den Raum wechseln muss. Bis da meine Speziellen die Sachen eingepackt und den Raum gefunden haben, ist die halbe Stunde schon vorbei. 😭 Weiß jemand, ob es dafür eine Schule gibt? Also für verpeilte, langsame Träumer?